



Sommer 2012 — 11. Jahrgang — Nr. 30

Besuchen Sie uns auch online: www.grunern.de/gruezi

Das „Gruezi“ informiert drei Mal im Jahr kostenlos alle Haushalte in Grunern.

Für KIDS – FERIENprogramm Sommer 2012

Der Bürgerverein Grunern bietet folgendes Ferienprogramm vom 26. Juli bis 10. August 2012 an:

- Donnerstag, 26. Juli – So weit die Füße tragen ...**
Wir wandern von Grunern nach Staufen, mit diversen Stationen und erkunden die Landschaft. Bitte gutes Schuhwerk tragen!
- Freitag, 27. Juli – Blumenkasten trifft Kressewurm**
Wir basteln für Haus und Garten. Bitte alte Socken zum Befüllen mitbringen!
- Montag, 30. Juli – Wassertretanlage**
Wir fahren mit dem Fahrrad ins Münstertal zum Baden und Grillen. Bitte mitbringen: Fahrrad, Fahrradhelm, gutes Schuhwerk, kleines Handtuch
- Dienstag, 31. Juli – MINIGOLF im Münstertal**
Wir treffen uns um 8.00 Uhr am Rathaus und laufen zum Bahnhof-Süd oder treffen uns dort um 8.30 Uhr.
- Mittwoch, 1. August – KERNITAG – basteln & chillen**
Wir beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Bitte mitbringen: ein Tisch-Set und etwas fürs Buffet!
- Donnerstag, 2. August – Schreiben wie die Römer**
Wir fahren mit dem Fahrrad zur Villa Urbana nach Heitersheim und lernen das Leben der Römer und ihre Schreibweise kennen – und versuchen uns selbst darin!
Bitte mitbringen: Fahrrad, Fahrradhelm, gutes Schuhwerk.
- Freitag, 3. August – Wie kommen die Lebensmittel in die Läden?**
Führung bei der Spedition Dischinger. Bitte mitbringen: Sitzschalen für den Fahrdienst.
- Montag, 6. August – FUSSBALL**
Wir werden von Profis in die Geheimnisse und Kniffe des Fußballspiels eingeweiht.
Bitte mitbringen: Sportkleidung und Sportschuhe.
- Dienstag, 7. August – MOSAIK in Haus und Garten**
Gestaltung einer Platte als Untersetzer oder Bild
Bitte mitbringen: Pflicht: angemessene Kleidung, altes Messer
Kür: Muscheln, besondere Steine/Glassteine, alte Spiegel
Wenn möglich: Spachtel, Plastikkamm, bunte Fliesen
- Mittwoch, 8. August – Ausflug zum MUNDENHOF**
Abfahrt des Busses ist pünktlich um 9.00 Uhr am Rathaus!
- Donnerstag, 9. August – HIP-HOP-TANZPROJEKT** Bitte mitbringen: gute Laune :)
- Freitag, 10. August – HIP-HOP-TANZPROJEKT – zweiter Teil** Bitte mitbringen: gute Laune :)
- Treffpunkt:** Rathaus Grunern in den Räumen der KERNI
Einlass: ab 8.00 Uhr, **Programm:** jeweils 9.00 – 13.00 Uhr - sofern nicht anders angegeben!
Unkostenbeitrag: 10,00 € pro Betreuungsangebot
Bitte mitbringen: Vesper und dem Wetter angepasste Kleidung und/oder wie angegeben
- !!Weitre Auskünfte, Info's ... gibt's beim KERNI – Team!!**
- Bitte beachten:** Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der jeweilige Unkostenbeitrag bis zum 23. Juli auf das unten genannte Konto eingegangen ist!
- Bürgerverein Grunern/Kernzeit, Konto 9610254, BLZ 68052328, Sparkasse Staufen-Breisach**

Maßnahmenplan zu den Landesstraßen

Von der Presse und der übrigen Öffentlichkeit weitestgehend unkommentiert, wurde der Entwurf des Maßnahmenplanes zur Gestaltung der Landesstraßen in BW am 27. Juli 2012 veröffentlicht. Unter der Maxime „realistische Verkehrsplanung ist besser als falsche Versprechungen“, wurden die zur Verwirklichung oder zum Ausbau angedachten Straßen ausgewählt. Streng gemäß nachvollziehbarer Kriterien wurden 734 Vorhaben (so viele versprochene, aber nicht begonnene Baumaßnahmen haben sich in der Vergangenheit angesammelt) in Gruppen aufgeteilt und differenziert bewertet. Der nun vorliegende Entwurf listet auf, welche Vorhaben innerhalb der nächsten zehn Jahre realisiert werden können. Der Neubau einer Ortsumfahrung von Staufen ist mit dabei. Auch wenn die Maßnahme innerhalb der Gruppe „Neubaumaßnahmen“ die schlechteste Punktzahl aufweist und somit in Bezug auf Verwirklichung die schlechtesten Karten hat, ist offensichtlich in Stuttgart die Erkenntnis angekommen, dass eine Entlastung der Ortsdurchfahrt nötig ist. Keine Aussagen finden sich in dieser Prioritätenliste darüber, mit welcher Maßnahme die Entlastung realisiert werden soll. Dies geht aus einer Presseerklärung der Landtagsabgeordneten Bärbl Mielich hervor. Legt man jedoch die Kriterien für den Neubau von Straßen zugrunde (Entlastung der Bewohner, Flächenverbrauch, Kosten, Ökologie, Verkehrsverlagerung), dann hat die Westtangente entscheidende Vorteile. Erschwerend für das Argument eines Ausbaus der Amtsstraße dürfte auch die Botschaft aus dem Ministerium sein, dass die Amtsstraße, sollte sie ausgewählt werden, nur bis zur Grunermer Straße gebaut werden kann. Gründe hierfür sind fehlende finanzielle Mittel und eine komplizierte Rechtslage. Vor einer solchen Lösung kann man nur warnen, da sich hierdurch die Verkehrsverhältnisse in Staufen nur noch verschärfen würden, so die Landtagsabgeordnete Mielich. Das Aktionsbündnis L123, in dem auch der Bürgerverein Grunern Mitglied ist, schöpft jedenfalls alle Möglichkeiten aus, das grüne Verkehrsministerium an die versprochenen Maßnahmen aus dem Wahlkampf-Jahr zu erinnern an den eigenen Vorgaben zu messen.

Ein Beitrag von Ulrich Wüst

Smart Carsharing

Smart, was ist das?

Eine Süßspeise, ein Gesellschaftsspiel, eine Konservendose?
Ein Auto, ein kleines witziges (?) Auto.
Aber ein Auto.
Mobigeist (=Mobil-Gemeinschaft Staufen) musste sich von dem blauen Opel Astra Combi nach abgelaufenem TÜV und vielen Jahren wertvoller Dienste verabschieden. An dessen Stelle steht nun der kleine Smart neben dem großen alten Rathaus in Grunern – zum großen Glück für uns Mitglieder. Es wird sehr geschätzt, jederzeit dieses Auto für wichtige Besorgungen, Abholen der Lieben vom Bahnhof, Arztbesuche, Behördengänge, Einkäufe benutzen zu können. Eine Mitgliedschaft im Carsharing-Verein kann einen Zweitwagen oder sogar ein eigenes Auto ersetzen.

Gute Gründe für die Teilnahme am Carsharing

Die meisten Autos stehen eigentlich nur herum – in der Garage oder auf Parkplätzen. Durch das gemeinsame Nutzen von Autos wird Platz gespart und es werden Ressourcen geschont.

Wenn Sie weniger als 10.000 km im Jahr fahren, ist Carsharing auf jeden Fall billiger, als ein eigenes Auto zu unterhalten.

Der Verein übernimmt u. a. den Kauf, die Wartung, die Versicherung, die Versteuerung, die Reparatur und das Waschen der Fahrzeuge.

Den Mitgliedern des Vereins stehen nicht nur die Fahrzeuge in Staufen zur Verfügung, sondern über 100 Fahrzeuge in Südbaden sowie weitere in den meisten deutschen Städten. Sie können als Vereinsmitglied also mit der Bahn hinfahren und dort ein Auto nutzen.

Erfahrungsgemäß können 95 % der Buchungswünsche sofort erfüllt werden, notfalls kann auf ein anderes Fahrzeug ausgewichen werden. Dies bedeutet eine unerwartet hohe Flexibilität.

Sie zahlen nur die tatsächliche Nutzung des Fahrzeugs, wobei der Treibstoff im Kilometerpreis schon inbegriffen ist.

Ein Beitrag von Martina Pyko

Carsharing nutzen

Die Nutzung

Sie bezahlen die Zeit und die gefahrene Strecke.
Der Tarif schließt den Treibstoff ein.
Bei häufiger Nutzung bzw. bei längeren Strecken ermäßigt sich der Tarif.

a) Stundentarif 1,70 Euro

Beim Smart **nur 1,30 Euro**
(zwischen Mitternacht und 7 Uhr kostenlos)

b) Kilometerarif 0,29 Euro

Beim Smart **nur 0,26 Euro**

c) Buchung

1,00 Euro (tagsüber)

3,00 Euro (zwischen 23:00 & 7:00 Uhr)

Mitgliedschaft

a) Verwaltungsgebühr (einmalig)
40,00 Euro pro Mitglied oder pro Haushalt

b) Einlage (Kaution)
(einmalig, wird bei Austritt rückerstattet) 350,00 Euro pro Haushalt 600,00 Euro

c) Mitgliedsbeitrag
4,00 Euro monatlich pro Haushalt 7,00 Euro monatlich

MobiGeiST • Carsharing in und um Staufen ... und auch in Grunern!

Mobil-Gemeinschaft

Staufen e. V., Am Schießrain12,
79219 Staufen
07633. 50 05 68 (AB)



Nachwuchs bei Familie Storch

Familie Storch freut sich über Nachwuchs auf dem Bürgerhaus „Alte Schule“!

Im Jahr 2003 setzte sich ein Storch einen Sommer lang auf die Sirene des ehemaligen Rathauses. Somit war die Idee geboren, mithilfe der Erfahrungen von „Storchenvater“ Hagen Späth einen Storchhorst auf das Dach des Bürgerhauses „Alte Schule“ zu bauen. Doch jahrelang ließ der Erfolg auf sich warten. Zu Beginn des Jahres 2012 besserten Hagen Späth und Konrad Gramelspacher die alte Nistgelegenheit aus und lockten damit zwei Störche an. Sie aus Holzhausen (Ringnummer AE 602), er aus Eichstetten (Nr. AE 607), beide 2010 geschlüpft. Nach kurzer Anpaarung erfolgte die Eiablage und Ende Mai schlüpften zwei Küken. Inzwischen sind die „Kleinen“ so groß, dass sie nicht mehr unter die schützenden Flügel der Altvögel passen und somit der Witterung ausgesetzt sind. Nur gesunde und kräftige Vögel halten diesen Bedingungen stand. Am Donnerstag, den 5. Juli, beringte Herr Gustav Bickel die beiden, damit man nachvollziehen kann, wo sich später unsere Grunermer Störche niederlassen (Ringnummer AK 793 und AK 794).

Der Filmvortrag mit Herrn Hagen Späth am Freitag, den 29. Juni, zeigte das wilde Leben der Störche, verbunden mit sehr viel Fachwissen und Anekdoten.

Nach dem Krieg gab es in Baden-Württemberg noch viele Brutpaare, also Störche mit Jungvögeln. Ab 1958 nahmen die Bestände von 153 Brutpaaren rasant ab, bis 1974 nur noch 18 Brutpaare gezählt werden konnten. Auch in der Schweiz und im Elsass läuteten die Alarmglocken. Bestandsstützung mit Aufzucht, Auswilderung und Wiederansiedlung war das Motto.

Ende der 1970er-Jahre beschloss auch Baden-Württemberg zu handeln. Zusammen mit dem Nabu-Landesverband (damals DBV) wurden in enger Anlehnung an das Schweizer Modell in traditionellen und noch geeignet erscheinenden Lebensräumen des Rhein-, Donau- und Jagsttals geschlechtsreife Störche ausgewildert. Ziel war es, eine sich selbst erhaltende Storchpopulation aufzubauen.

Wegen der hohen Verluste wurde im Breisgau lange Zeit jeder Jungstorch gerettet, bei Nässe aus dem Horst geholt und trocken geföhnt sowie durch Zufütterung die Anzahl des Nachwuchses pro Horst erhöht. Das waren wichtige Schritte, um schnell eine ausreichende Storchendichte in Baden-Württemberg zu erreichen. Unabhängig hiervon verbesserten sich auch die Bedingungen in den Überwinterungsgebieten in Afrika bzw. Spanien. So nahmen die Bestände in ganz Mittel- und Westeuropa seit Mitte der 1990er-Jahren wieder zu. Heute gibt es in Baden-Württemberg über 500 Brutpaare(!). Hier in Grunern haben wir nun auch ein Brutpaar. Um unsere Störche sollten wir weiter kämpfen und ihren Lebensraum achten und schützen.

Ein Beitrag von Konrad Gramelspacher

Siehe auch: „Handlungsleitfaden Weißstorch“, 2012, hrsg. von Ute Reinhard, Koordinatorin des Weißstorchenschutzes in Baden-Württemberg

Grunermer Wasserleitung

Zapfstellen in Grunern

Eng verbunden mit der Eröffnung des neuen Dorfbrunnens war und ist die Frage nach der Ergiebigkeit der alten Grunermer Wasserleitung. Zum allgemeinen Verständnis ist hierzu Folgendes zu erwähnen: Die Wasserversorgung in der ehemals selbstständigen Gemeinde Grunern war nach heutiger Auffassung nicht optimal. Oberflächennahe Wässer wurden in einem Drainagesystem gesammelt (heute teilweise überbaut von den Nunnenmacher Teichen). Die Anfälligkeit für bakterielle Verunreinigungen war mit ein Grund, nach der Eingemeindung im Jahre 1974, die Trinkwasserversorgung durch das Netz der Stadt Staufen zu vereinheitlichen. Solange die Stadt selbst das Wasserwerk, durch einen eigenen Wassermeister überwacht, betrieben hatte, war die alte Grunermer Wasserleitung unter fachlicher Aufsicht, wenngleich sie schon lange keine Trinkwasser-Qualität mehr hatte. Wichtig war und ist sie dennoch: Alle Brunnen des Ortes, sowie zwei Zapfstellen, werden aus ihr gespeist. Im Augenblick sind diese Zapfstellen Gegenstand einer Diskussion, die viel durch Gerüchte genährt wird.

Daher folgende Fakten:
Tatsache ist, dass die Quellschüttung kontinuierlich abnimmt. Seit der Übertragung der städtischen Wasserwerke an die Stadtwerke Müllheim-Staufen gibt es für das alte Fördernetz in Grunern keinen Ansprechpartner mehr. So wird das System nicht mehr gewartet, geschweige denn in dieses investiert. Der Bürgerverein Grunern hat sich mit mehreren Anträgen bei der Stadt Staufen stark gemacht, die Leitung nicht verkommen zu lassen. So wurde erreicht, dass mit erheblichem finanziellem Aufwand dieser Tage das Netz gespült wurde. Sand und Schlamm in großen Mengen wurden aus der Leitung hervorgeholt. Doch dies ist nur eine der anstehenden Maßnahmen, die Wassermenge in diesem Netz zu erhalten. Insofern ist es nur konsequent, wenn sich für die Nutzung an den beiden Zapfstellen eine Reglementierung etabliert. Ein erster Vorstoß im Jahre 2006 durch den BV hat einen halbherzigen Beschluss des Gemeinderates ausgelöst. Mit einem Schild an den Entnahmestellen wurde versucht, die Zeiten zur Entnahme, die Menge und den Kreis der Berechtigten einzuschränken, leider mit wenig Erfolg. Der Bauausschuss hat nun beschlossen, beide Wasserentnahmestellen nur für Berechtigte zu öffnen (wie es in nahezu allen Gemeinden unserer Umgebung schon lange üblich ist).

Die Wasserentnahme soll auf Nutzer der Gemarkung Staufen beschränkt bleiben: für Landwirte, aber z. B. auch für Gartenbesitzer.

Hierzu benötigen Sie in Zukunft einen Schlüssel. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 805-39 bei Frau Küster. Mehr dazu im Rathausblatt.

Ein Beitrag von Ulrich Wüst



Zum Zöllstock
mit Gartenwirtschaft
Winzhaus & Gastehaus

Täglich wechselnder Mittagstisch 6,80 €, vegetarisch 4,80 €
Sonntagsmenü 15,80 €

Im Steiner 4, 79219 Staufen-Grunern, Tel.: 07633 / 92 43 53
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr., 11:30-14:00 Uhr u. 17:30-22:30 Uhr,
Sonn- und Feiertag 10:30-22:00 Uhr, durchgehend Küche

Gerhard Ruh
Kfz-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Reifendienst
- Klima-Service
- Karosseriearbeiten - Achsvermessungen
- Jeden Dienstag und Donnerstag TÜV und AU

Dorfstraße 50 · 79219 Staufen-Grunern · Tel: 07633 8 25 11



Französisch einmal anders
Stressfreies Lernerlebnis in angenehmer Atmosphäre.
Kurse für Erwachsene (Anfänger/Mittelstufe/Konversation)
In neuen Räumen: Gewerbestr. 15, 79219 Staufen
Auch: Einzelunterricht, LernCoaching, ElternCoaching, MentalCoaching



Karin Faatz-Rockstroh, M.A.
Kostenlose Schnupperstunde
Info & Anmeldung: 07633 – 807576
info@kafaro.de www.kafaro.de

Martin Schmalzle

Schreinerei

Möbel	+	Martin Schmalzle
Fußböden	+	Böllinger Str. 6a
Reparaturen	+	79219 Staufen-Grunern
Innenausbau	+	Tel.: 07633/8054305
Altbau/Umbau	+	Fax: 07633/8054306
Biologische Oberflächen	+	Mobil: 0175/5246606

e-mail: martin.schmalzle@t-online.de



Dorfbrunnen Einweihung

Einweihung des neuen Dorfbrunnens

Am 28. Juni hatte der Bürgerverein Grunern, Spender, Handwerker, Helfer und Nachbarn zu einer kleinen Feier mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Grunern, eingeladen.

Die Erlöse aus zwei Weihnachtsmärkten und zahlreichen Spenden waren die Grundlage einen lang gehegten Wunsch des Bürgervereins zu verwirklichen.

Im Steinmetz Betrieb von Michael Eckert aus Pfaffenweiler wurde der Sandsteinbrunnen in handwerklicher Arbeit erstellt.

Nach den Gestaltungsplänen von Gerrit Schlegel haben Wolfgang Joos, Ulrich Wüst, Gerrit Schlegel und Hans Pfefferle in 80 Arbeitsstunden die baulichen Voraussetzungen für dieses geschmackvolle Umfeld vor dem Bürgerhaus geschaffen.

Bei einem Glas Wein und herzhaftem Vesper dankten Bürgermeister Benitz und Ulrich Wüst allen, die durch ihr Engagement beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender:

Hella Botteram, Gesundheitszentrum Maxx, Bernd und Gertrud Lampp, Hedwig und Siegfried Ortlieb, Pia und Markus Riesterer, Peter und Ingeborg Schmidt, Pierre und Dagmar Schwertfeger, Sonja Seiring, Heribert Simons, Axel Sixt, Stefan und Judith Streiling, Familie Steinhoff, Margarete und Ulrich Wüst.

Ein Beitrag von Gerrit Schlegel



Neues zum Dorfladen im alten Milchhäusle

Dorfladen mit Stehcafé

In der letzten Jahreshauptversammlung haben wir unser neues Projekt, das im alten Milchhäusle in Grunern entstehen soll, vorgestellt: Ein gemütlicher Dorfladen mit Stehcafé als Treffpunkt im Ort. Vorgesehen sind auch Dienstleistungsangebote, wie z. B. Bringdienst.

Wir möchten Sie gerne über den derzeitigen Stand unterrichten. Die erste Bauphase nach dem Leerräumen bestand daraus, Boden- und teilweise Wandfliesen zu entfernen. Es folgen nun Elektro- und Isolierarbeiten sowie das Einbauen neuer Fenster und der Seitentür. In der anfänglichen Planungsphase sind wir von einer Genossenschaft ausgegangen, die wir inzwischen verworfen haben. Die anfallenden und laufenden Kosten könnten in Grunern nicht erwirtschaftet werden. Die Gesellschaftsform Verein e. V. ist wesentlich kostensparender, birgt allerdings Risiken, wie z. B. die Haftung (die, sollte sie nicht grob fahrlässiger Art sein, versicherbar ist). Der Antrag auf Prüfung eines Satzungsentwurfes liegt bereits beim Vereinsregister vor. Wir möchten deshalb heute schon um Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem neuen Verein „Dorfladen“ werben.

Irrtümlicherweise wurde in der Badischen Zeitung auf einen vorgesehenen Eröffnungstermin noch in diesem Jahr hingewiesen, der leider nicht zu realisieren ist. Wir informieren rechtzeitig. Sollten Sie Lust haben, unser Team bei der Planung, bei handwerklichen Tätigkeiten oder innerhalb der Vereinsführung (z. B. Rechnung) zu verstärken, freuen wir uns über Ihre Mithilfe.

Ansprechpartner:

Ulrich Wüst, Tel. 85 26,
baumann-wuest@online.de

Gerrit Schlegel, Tel. 80 16 36,
gerritschlegel@online.de

Ein Beitrag von Gerrit Schlegel

Ferienprogramm mit Zukunft?

Ferienprogramm-Helfer gesucht!

Ferienspaß, Abenteuer und ganz viel Freude

Das Ferienprogramm des Bürgervereins Grunern ist bereits zu einer viel besuchten und beliebten Tradition geworden, in dem Kinder gemeinsam mit ihren Betreuern eine wundervolle Zeit bei vielen schönen, ganz unterschiedlichen Angeboten erleben können.

Egal ob Outdoor-Erlebnis, Basteln, Wandeln auf den Spuren der Geschichte, Staunen bei einer zauberhaften Märchenstunde oder aktive sportliche Betätigungen – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Viele fleißige Helfer erarbeiten Jahr für Jahr großartige Ferienprogramme, die jede Menge Spaß für alle Teilnehmer garantieren.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Ferienprogramm-Team für die tolle Arbeit, die erlebnisreichen Angebote, die Ideen und natürlich die fürsorgliche Betreuung der Kinder!

Um auch in Zukunft ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können, sucht der Bürgerverein Grunern jederzeit viele eifrige Helfer, die das Kerni-Team und die freiwilligen Ferienprogramm-Helfer gerne unterstützen möchten.

Wir freuen uns über neue Gesichter, Ideen und tatkräftige Unterstützung!

Fragen? Weitere Informationen?
Bei Frau Jutta Schoch und Margarete Baumann-Wüst erfahren Sie alles rund um das Thema Ferienprogramm.

Ein Beitrag von Lisa Janina Uder



Rundkurs

**Staufen – Grunern –
Wettelbrunn –
Bahnhof-Staufen –
Gewerbegebiet Staufen –
Rempart**

- Von jedem abrufbar
- Von Grunern, Wettelbrunn und aus dem Gewerbegebiet Staufen
- Alle Anschlüsse vom Staufener Bahnhof zum Schienenersatzverkehr sind gewährleistet
- Fahrzeiten an den Haltestellen, im Fahrplanheft und in Kürze auf der Website der Stadt Staufen
- Fahrpreis nur 1,00 € (keine Regiokarte)
- Anruf ½ Stunde vor Fahrtantritt

• Hoch- und Tiefbau
• Altbaureparatur
• Umbau
• Landwirtschaftliche Gebäude
• Aussonnungen

Büro: 72619 Grunern, Dorfstraße 37 a
Tel: 07633-85 22 92

LUIZ

Rückenschmerzen?

Sie haben schon alles probiert?

Five - das revolutionäre Rückenkonzept, jetzt exklusiv in Südboden nur im max! Gesundheitszentrum!

Was ist Five?
Five ist ein aktives, bewegungsbasiertes Training mit nachweislicher Wirkung auf den gesamten Bewegungsapparat. Five ist ideal zur Integration in ganzheitliche Trainings-, Therapie- u. Rehab-Konzepte.

Weitere Infos im:
max!
Gesundheitszentrum
79219 Staufen/Grunern
Dorfstraße 37 a
Tel. 07633-85 22 92

Info-Videos unter
www.max-linhas.de

Anzeigen

Im „Gruezi“ könnte auch Ihre private oder geschäftliche Anzeige stehen. Verantwortlich für alle Anzeigen im „Gruezi“:
Martina Denhard-Aisenpreis
Kontakt: **07633. 80 28 58**
oder per Mail: info@grunern.de

Impressum

V.i.S.d.P.: **Dr. Ulrich Wüst,
Martina Denhard-Aisenpreis
und Lisa Janina Uder**

Bürgerverein Grunern e. V.
Dorfstraße 37 a
79219 Staufen-Grunern

Tel. 07633. 85 26

info@grunern.de
www.grunern.de

